

## Datenblatt zum Brückenverschub an der A 10

### **Geplanter Bauablauf (Überblick)**

1. Beginn der Sperrpause (19.05., 9 Uhr)
2. Rückbau der Oberleitung
3. Rückbau der Gleise
4. Rückbau des Bahndamms
5. Verschub Bauwerk Ü2/1, Gleise 1, 2, 3, 4 (27.05., ab 6 Uhr)
6. Verschub Bauwerk Ü2/3, Gleis 5 (28.05., ab 1 Uhr)
7. Hinterfüllung der Bauwerke
8. Gleisbau
9. Spannen der Oberleitung
10. Ende der Sperrpause (05.06., 9 Uhr)

### **Der Verschub**

Die beiden Brückenbauten wiegen 6.600 und 3.300 t und legen während des Verschubs Distanzen von 63 und 48 m zurück. Zu diesem Zweck werden die Bauwerke zunächst mittels Hydraulikpressen um 12 cm angehoben und auf sogenannten Verschubträgern mit Verschubschlitten abgesetzt. Zwischen dem Verschubträger und dem Schlitten liegen ein Edelstahlblech und eine Taktschiebplatte aus Teflon. Mit dem dazugehörigen Schmierstoff kann durch den Einsatz von Litzenhebern eine Verschiebung mittels Gleiten realisiert werden. Die Verschubgeschwindigkeit beträgt etwa 6 m/h. Bei Erreichen der Endposition werden die Überbauten erneut angehoben und nach dem Ausbau der Verschubtechnik auf bereits hergestellten Betonsockeln abgesetzt. Es ist vorgesehen, zuerst das größere der beiden Brückenbauwerke zu verschieben.